SZU

Infoanlass Wiedikon

Kirchgemeindehaus Wiedikon
Mittwoch, 10. Mai 2023

Mischa Nugent

Direktor

Efstratios Dartzalis

Leiter Projektierung
Stv. Leiter Infrastruktur

Inhalt

1. Rückblick – Infoanlass vom 3.11.2022
2. «Pünktliche S10» – Entwicklung seit Anfang 2023
3. Projekte entlang der S10
4. Kreuzungssystem Friesenberg – Wo stehen wir heute?
5. Verlegung Haltestelle Friesenberg
6. Fragerunde

Rückblick – Infoanlass vom 3. November 2022

Rückblick – Infoanlass vom 3.11.2022

- Präsentation Modernisierungs-programm SZU_4.0
- Projektüberblick entlang der S10
- Verlegung Haltestelle Friesenberg
- Kreuzungssystem Friesenberg
  - Rahmenbedingungen Trolleybusbetrieb VBZ
  - Ausblick

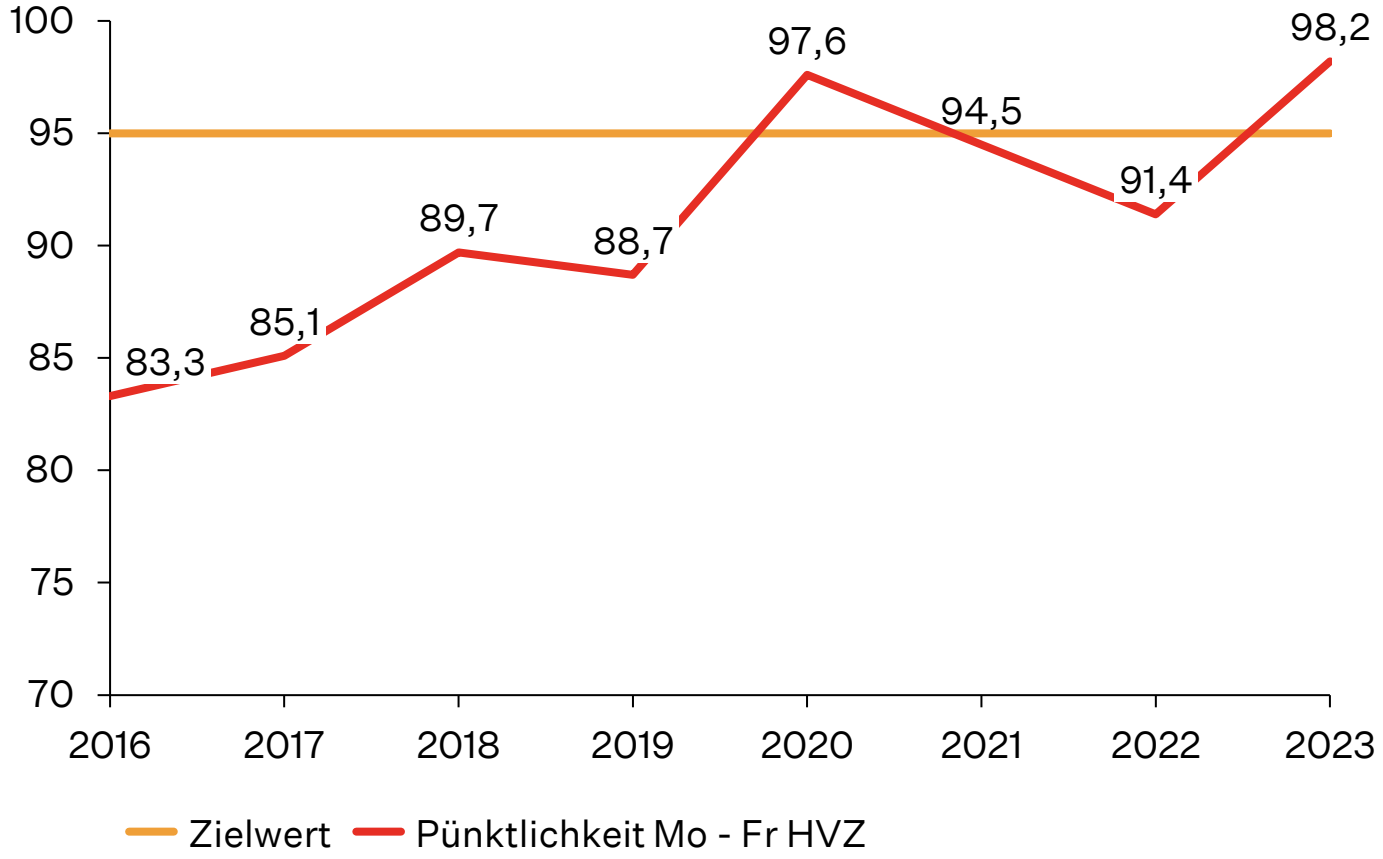
Projekt «Pünktliche S10» – Entwicklung seit Anfang 2023

Projekt «Pünktliche S10»

- Umstellung der Uetlibergbahn von Gleich- auf Wechselstrom auf einer Länge von rund neun Kilometer
- Zusätzlicher Spurwechsel «Google»
- Kreuzungssystem Friesenberg
- Beschaffung Rollmaterial S10

Entwicklung Pünktlichkeit

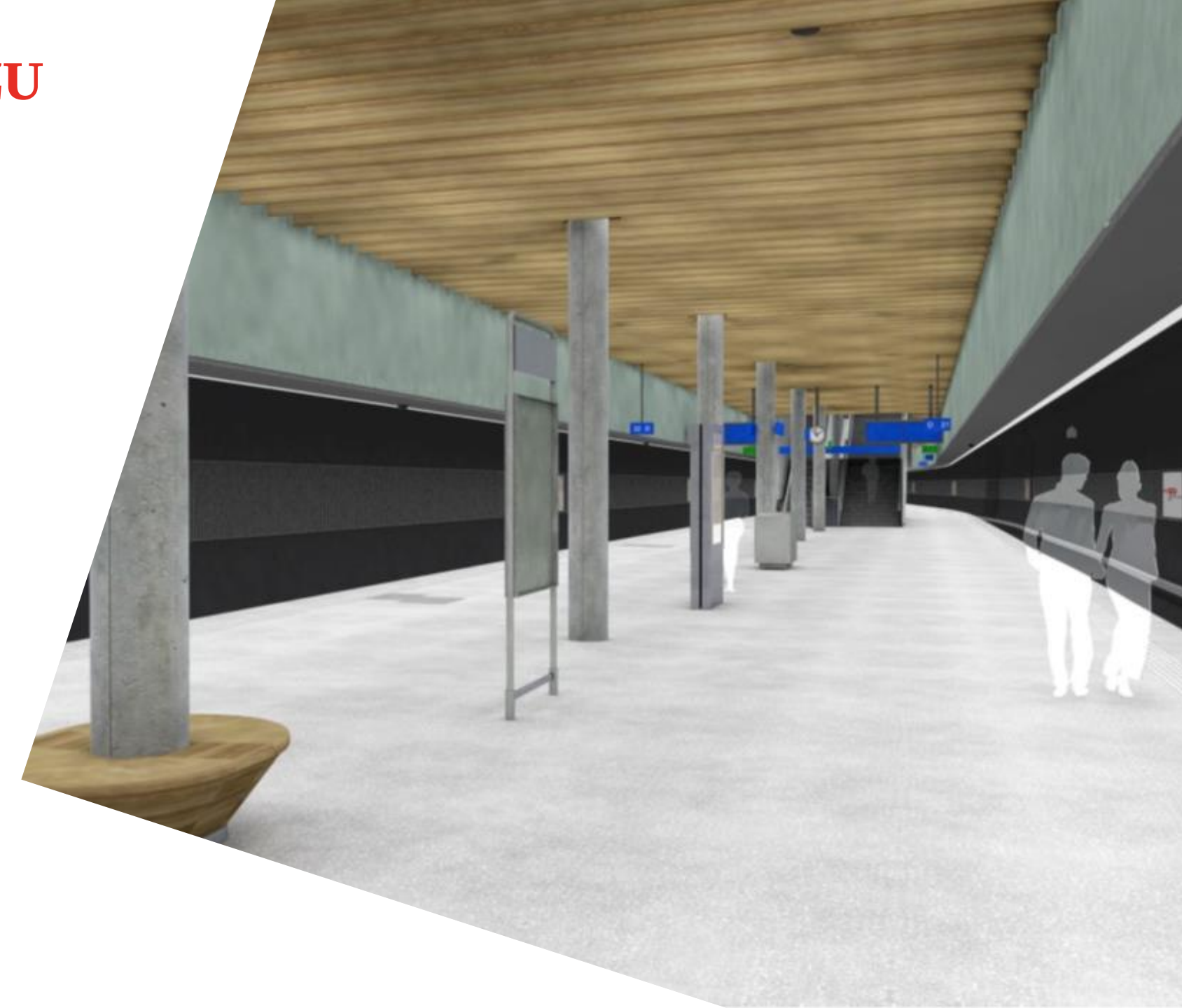
- 2016/17/18: Ruhige Jahre ohne grössere Bautätigkeiten
- 2019: Erneuerung Sihltunnel Los 1
- 2020/2021: z.T. Pandemie-fahrplan aufgrund Corona
- 2022: Umsetzung Projekt «Pünktliche S10» mit Anfangsschwierigkeiten in Friesenberg
- 2023: Markante Steigerung der Pünktlichkeit



Projekte entlang der S10

Ausbau Zürich HB SZU

- 2023: provisorische Teilerhöhung des Perrons
- 2025/26: Um- und Ausbau



bequemer ans Ziel

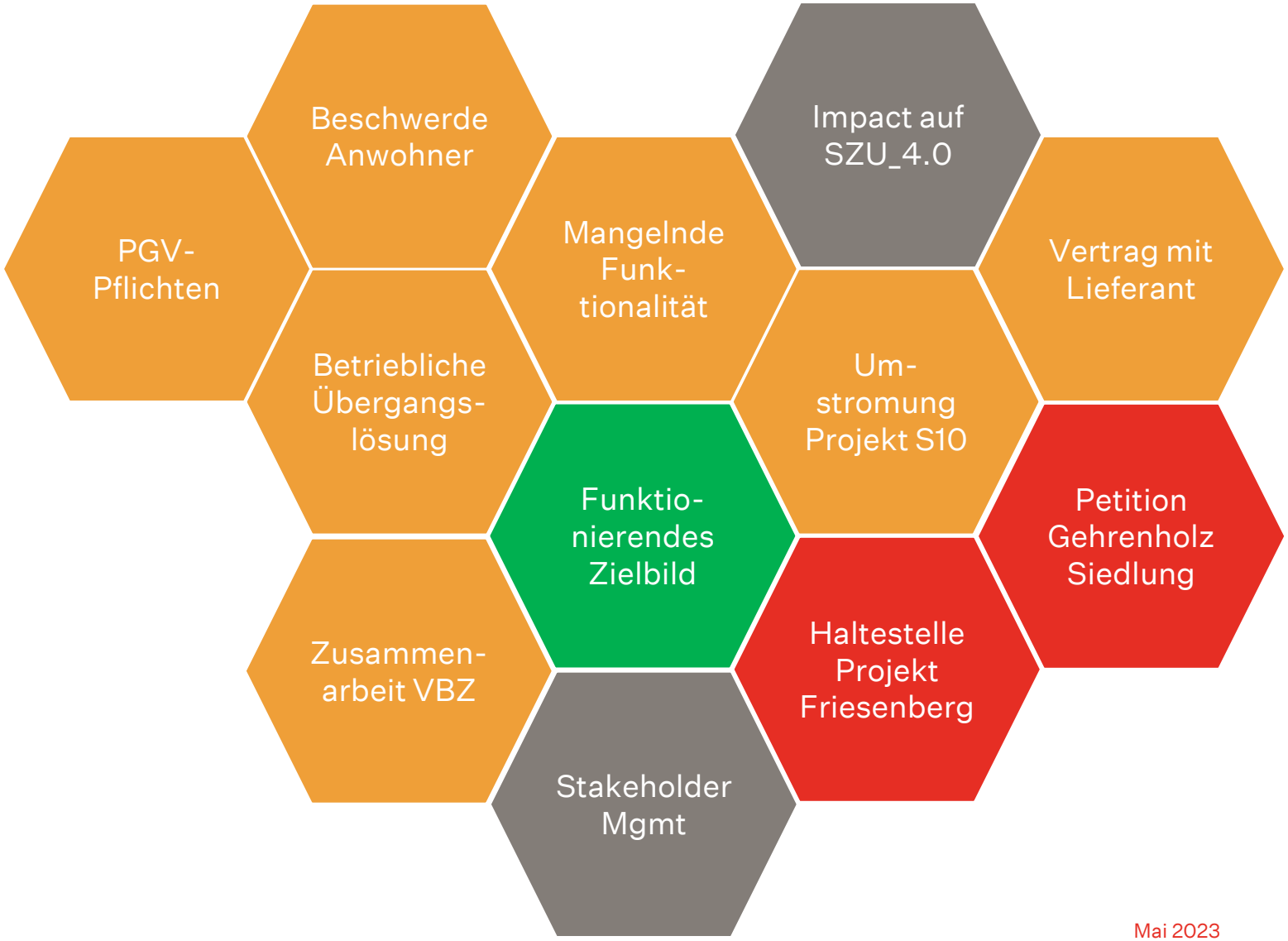
Erneuerung Fahrbahn im Sihltunnel (2. Etappe)

- 5.6.–10.11. 2023
- Totalsperre Zürich Binz–Zürich HB, 14.7.–25.7. und 26.8.–5.9.2023
- Eingeschränkter Betrieb (20'-Takt) und verlängerte Nachtsperre (ab 21.00 Uhr) Zürich Binz–Zürich HB, 26.7.–25.8. und 6.9.–8.10.2023
- Sperrung Bahnhof Zürich Selnau, 14.7.–8.10.2023
- Verlängerte Nachtsperre (ab 21.00 Uhr) Zürich Binz–Zürich HB, 9.10–29.10.2023

Kreuzungssystem Friesenberg – wo stehen wir heute?

Komplexes Zusammenspiel vieler Fragestellungen

Wo stehen wir in den einzelnen Punkten?



Beschwerde Anwohner beim Bundesverwaltungsgericht

Beschwerde der Anwohner wegen «Verweigerung rechtliches Gehör» im Rahmen des PGV

- Bauwerk war in Planunterlagen nicht ersichtlich.
- BAV heisst Beschwerde gut.
- BAV will seinen Verfahrensfehler korrigieren.
- SZU anerkennt Bauwerk als überdimensioniert und ist bereit, Anpassungen vorzunehmen.
- Statische Abklärungen bestätigen Potenzial bei Stützen und Querträgern, nicht aber bei Längsträgern über die Friesenbergstrasse.
- Umbau überdimensionierter Träger möglich, falls SZU Bauwerk vom Lieferanten übernehmen kann oder er seine Einwilligung erteilt.
- Veränderung am Bauwerk ist PGV-pflichtig. Anwohner haben dann Möglichkeit, Einsprache zu erheben.

Mangelnde Funktionalität

Bauwerk erfüllt die technischen Anforderungen nicht – Funktionalität bis heute nicht vollständig gegeben.

- Infolge fehlender Funktionalität ist das Bauwerk noch nicht abgenommen – rechtlich weiterhin im Besitz des Lieferanten.
- Lieferant ist gemäss Werkliefervertrag verpflichtet, das Bauwerk so lange zu optimieren, bis es die vertraglich vereinbarten Anforderungen erfüllt.
- Unklar, ob Vertragserfüllung überhaupt möglich.
- Eine schnelle Lösung zeichnet sich nicht ab, da alle Ansätze mit Randbedingungen verbunden sind.

Voraussetzung für einen Rückbau

Aktuell haben wir eine Lösung – nicht aber für den künftigen Betrieb mit einer Doppelspur.

- Die SZU verkehrt heute temporär ohne Stromversorgung (mit gesenktem Bügel).
- Nach Umrüstung auf batteriebetriebene Busse ist ein Rückbau des Provisoriums geplant.
- Derzeitige Planung für Rückbau ca. 2032.
- Früherer Rückbau ist dann möglich, wenn …
  - VBZ die Umrüstung ihrer Busse schon früher vornehmen kann
  - VBZ eine betriebliche Lösung finden kann
  - SZU eine bewilligungsfähige Lösung findet, welche auch für Doppelspur funktioniert.
- **Lieferant, VBZ und SZU suchen gemeinsam nach Lösungen rasch möglichst den Rückbau zu ermöglichen.**

Fazit

Die Lösungsfindung für das Kreuzungssystem Friesenberg ist anspruchsvoll und von diversen Faktoren abhängig.

Die SZU arbeitet mit allen Beteiligten intensiv zusammen und sucht nach Wegen für eine gute Lösung – auch für die Anwohner!

Vom Kreuzungssystem geht kein Sicherheitsrisiko aus. Auch die Strahlenbelastung liegt unter den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten.

Verlegung Haltestelle Friesenberg

Verlegung Haltestelle Friesenberg

pünktlicher ans Ziel

bequemer ans Ziel

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG

Wo stehen wir heute

- Einsprachefrist ist beendet
- Vier Parteien haben Einsprache erhoben:
  - Einigung mit einer Partei
  - Gute Verhandlungen mit zwei Parteien
  - Kein Einigungsergebnis mit einer Partei
- Projekt wurde zur Genehmigung beim BAV eingereicht

- **Petition des Komitees Gehrenholz**

Vorwurf Petition

… ein grössenwahnsinniges, überrissenes und unnötiges Bauprojekt.

Stellungnahme der SZU

- Mit Hilfe eines anerkannten Planungstools wurde das Projekt minimalst möglich dimensioniert, um so wenig Raum wie möglich in Anspruch nehmen zu müssen.
- Das Projekt muss im Gehrenholzquartier kein Land beanspruchen.
- Eine Vorprüfung der BehiG-Konformität durch das BAV hat das Projekt als minimalst dimensioniert und in Bezug auf dessen als bewilligungsfähig eingestuft.

Vorwurf Petition

Das Projekt ist nicht behindertengerecht, …

Stellungnahme der SZU

- Das Projekt sieht bei der Haltestelle auf der Seite Zürich keine Rampenzugänge vor, sondern nur von der Seite Uetliberg.
- Dies um die Haltestelle und somit den Eingriff in die Umgebung möglichst klein zu halten.
- Dieser Sachverhalt wurde vom BAV in Zusammenarbeit mit «Inclusion Handicap», dem Dachverband der Behindertenorganisationen Schweiz, geprüft und für bewilligungsfähig gehalten.
- Die Aussage des Komitees Gehrenholz ist nicht korrekt.

Vorwurf Petition

… und es führt zu höheren Strahlenbelastungen und Lärmimmissionen für die Anwohnenden

Stellungnahme der SZU

- Die ursprünglich eigereichte Dokumentation hatte einen Fehler bei der Strahlenbelastung. Dies wurde erkannt und angepasst.
- Bodenverlegung der Verkabelung vorgesehen, wodurch keine Grenzwertüberschreitungen durch Strahlenbelastung entstehen.
- Gem. Lärmgutachten liegen die Bahnlärm-immissionen auch künftig unter den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten.
- Alltägliche Lärmimmissionen aufgrund Passanten und Kunden verlagern sich.
- Geschlossene Wände widersprechen sozialen Sicherheitsaspekten im öff. Raum, deshalb ist eine offene Haltestelle geplant.
- Städtebauliche Anforderungen erfordern eine offene Haltestelle.

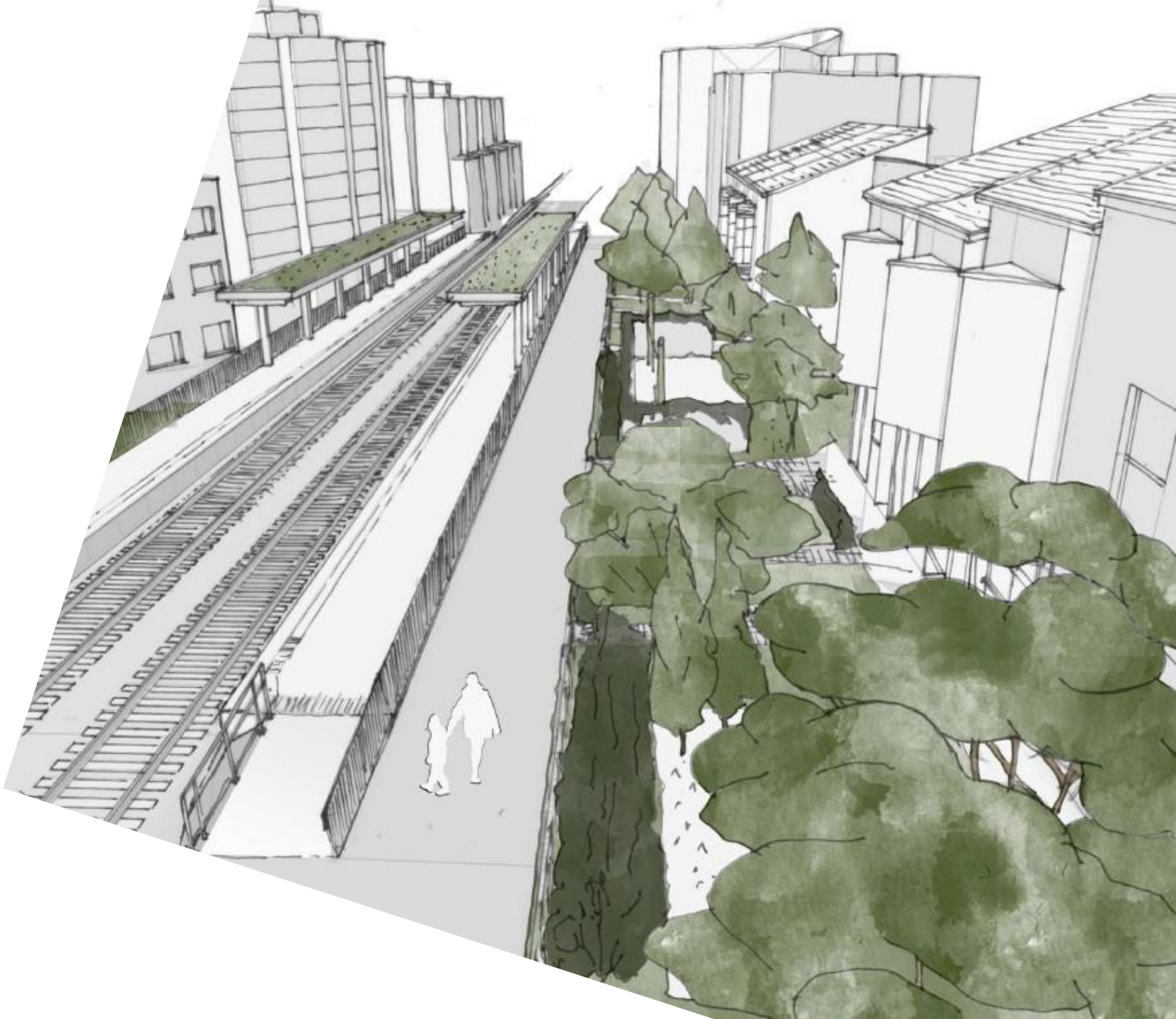
Vorwurf Petition

… Opferung von ganzen Baumreihen und Grünflächen und quer über die Wanderpfade der zahlreichen Amphibien und insb. Molcharten.

Stellungnahme der SZU

- Ein Ersatz der Grünstrukturen, insb. der Gehölze und Bäume, ist aufgrund fehlender Flächen im Projektperimeter nicht möglich. Die SZU ist bereit, in Absprache mit Grün Stadt Zürich, an definierten Standorten Ersatzpflanzungen zu leisten.
- Die Längs- und Quervernetzung über das Schotterbett und das Bankett des Bahntrassees, sowie die angrenzenden Grünstrukturen auf privaten Grundstücken bleiben grösstenteils erhalten, womit die Durchlässigkeit des Korridors für Amphibien und Reptilien gegeben bleibt.
- Die Quervernetzung für Amphibien beim Bue Borrweg bleibt erhalten und wird zudem verbessert, indem Amphibienableitbleche installiert werden.

Weiteres Vorgehen

Wie geht es weiter?

- Das Projekt liegt zur Hauptprüfung seit Januar 2022 beim BAV.
- Geplante Umsetzung des Projektes 2025.
- Wir werden Sie weiter zeitnah informieren auf www.szu.ch/haltestelle-friesenberg